



FLORIAN

2011

INFORMATION DER FF LAXENBURG



Für Ihre Sicherheit

24 Stunden am Tag / 365 Tage im Jahr

Mysteriöse
Brandserie
in Laxenburg
Seite 9

Foto: Herbert Wimmer/BFK Mödling



Verkehrsunfall mit
Menschenrettung ... **Seite 8**



Das Kommando wurde
bestätigt ... **Seite 10**



Drittbeste Homepage
Österreichs ... **Seite 15**

VORSCHAU 2012

Feuerlöscher Überprüfungs-Aktion



Sollten Sie an dieser Serviceleistung Interesse haben, so ersuchen wir Sie, Ihre gereinigten tragbaren Feuerlöschgeräte zu folgendem Termin in unser Feuerwehrhaus zu bringen:

**Montag, den 20. Februar 2012
in der Zeit von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr**

Die Abholung der überprüften Löschgeräte ersuchen wir am Donnerstag, den 23. Februar 2012 in der Zeit von 17.00 Uhr – 20.00 Uhr vorzunehmen.

**Die Überprüfung der tragbaren
Feuerlöschgeräte bieten wir Ihnen an**

per Stück um € 8,00 *

* exkl. eventuell erforderlicher Dichtungserneuerungen oder anderer Instandsetzungsarbeiten.



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Florianifest

im Feuerwehrhaus

18. + 19. Mai 2012

Punschstand
der FF-Laxenburg

am **15.12.** 2012

ab 15.00 Uhr beim Feuerwehrhaus



Inhalt

Einsatzstatistik	4
Einsätze	5
PKW Brand A2	5
Rettung am Teich	5
PKW Bergung	6
Tierrettung	6
Verkehrsunfall mit Menschenrettung A2	7
Schwerer Verkehrsunfall	7
Verkehrsunfall mit Menschenrettung A2	8
Brennender Baum	8
Mysteriöse Brandserie in Laxenburg	9
Mitglieder	10
Feuerwehrjugend	12
Ehrungen	13
Veranstaltungen	14
Presse	16
Nachrufe	17
Sponsoren	18



HBI Andreas Heidenreich

Liebe Laxenburgerinnen! Liebe Laxenburger!

Das Jahr 2011 war doch wieder ein relativ einsatzreiches Jahr, genaueres dazu können Sie den Artikeln im Blattinneren entnehmen. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.fflaxenburg.at um sich über die aktuellen Ereignisse, Veranstaltungen und vieles andere mehr, zu informieren.

Mit großer Freude durften wir bei der Abschlussveranstaltung zum Wettbewerb der Fa. Dräger um den besten Internet-Auftritt Österreichischer Feuerwehren, den Preis für den 3. Platz entgegennehmen. An dieser Stelle sei dem Team um BM Ing. Mario Hütter, FM Roman Pürer (Webmaster) und OV Ing. Andreas Schiffner sehr herzlich gedankt.

Ich möchte mich sehr herzlich bei allen Laxenburgerinnen und Laxenburgern, bei unserem Bürgermeister Ing. Robert Dienst und den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Laxenburg sowie den Firmen und Institutionen, für die gute Zusammenarbeit und ausgezeichnete Unterstützung der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr bedanken.

Mein Dank gilt aber auch allen Kameraden für die viele Zeit, egal ob Einsatz, Ausbildung, Instandhaltung, der Mitwirkung an unserem Feuerwehrfest oder ähnlichem, welche für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg aufgebracht wird, um damit dem Wohle aller Laxenburgerinnen und Laxenburgern zu dienen. Ein ebenso herzliches Dankeschön möchte ich aber auch den Familien meiner Kameraden aussprechen, denn ohne ihr Verständnis und oft auch aktiven Mithilfe, wäre vieles nicht möglich.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2012 verbleibe ich mit

Gut Wehr!

Der Kommandant

HBI Andreas Heidenreich

Branddirektor der Marktgemeinde Laxenburg

IMPRESSUM

„Florian 2011“ - Mitteilungsblatt der
Freiwilligen Feuerwehr
Laxenburg

Auflage: 1.500 Stück. Zur Verteilung
an die Laxenburger Haushalte sowie
an Freunde und Förderer der FF
Laxenburg.

Für den Inhalt verantwortlich: Fkdt.
HBI Andreas Heidenreich

Text: BM Mario Hütter, LM Harald
Jungmayer, OV Andreas Schiffner,
Pressestelle BFK Mödling

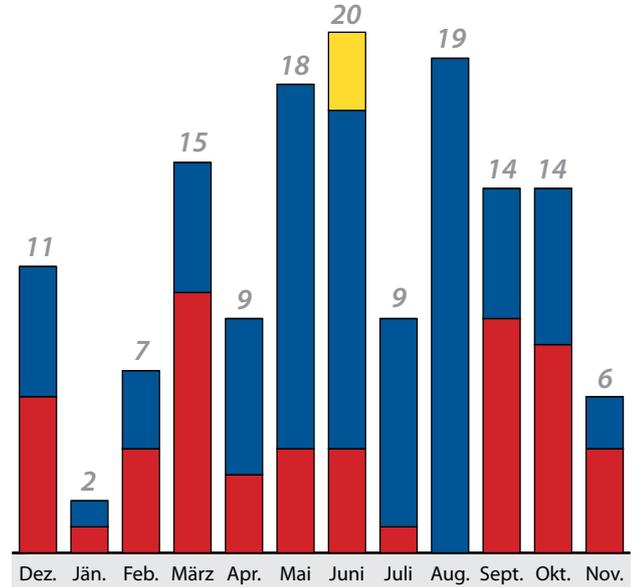
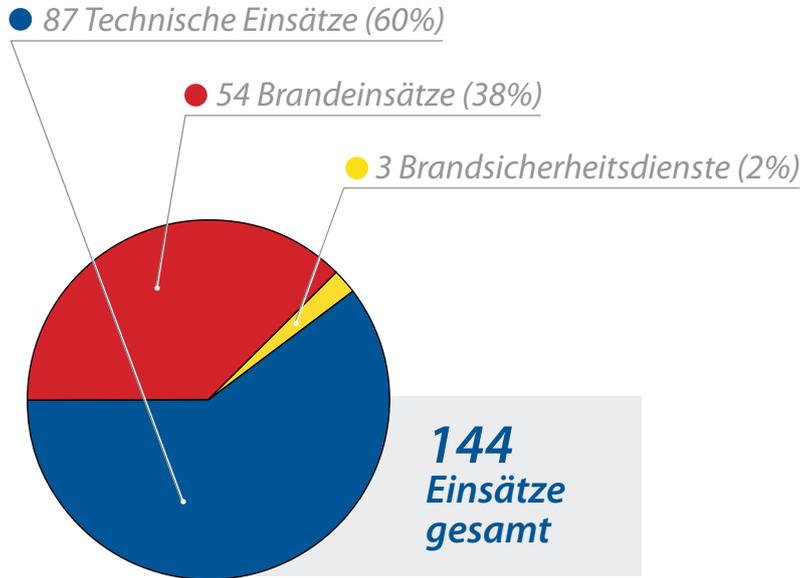
Layout: FM Roman Pürer

2361 Laxenburg, Herbert Rauch-
Gasse 2



Einsatzleistungen

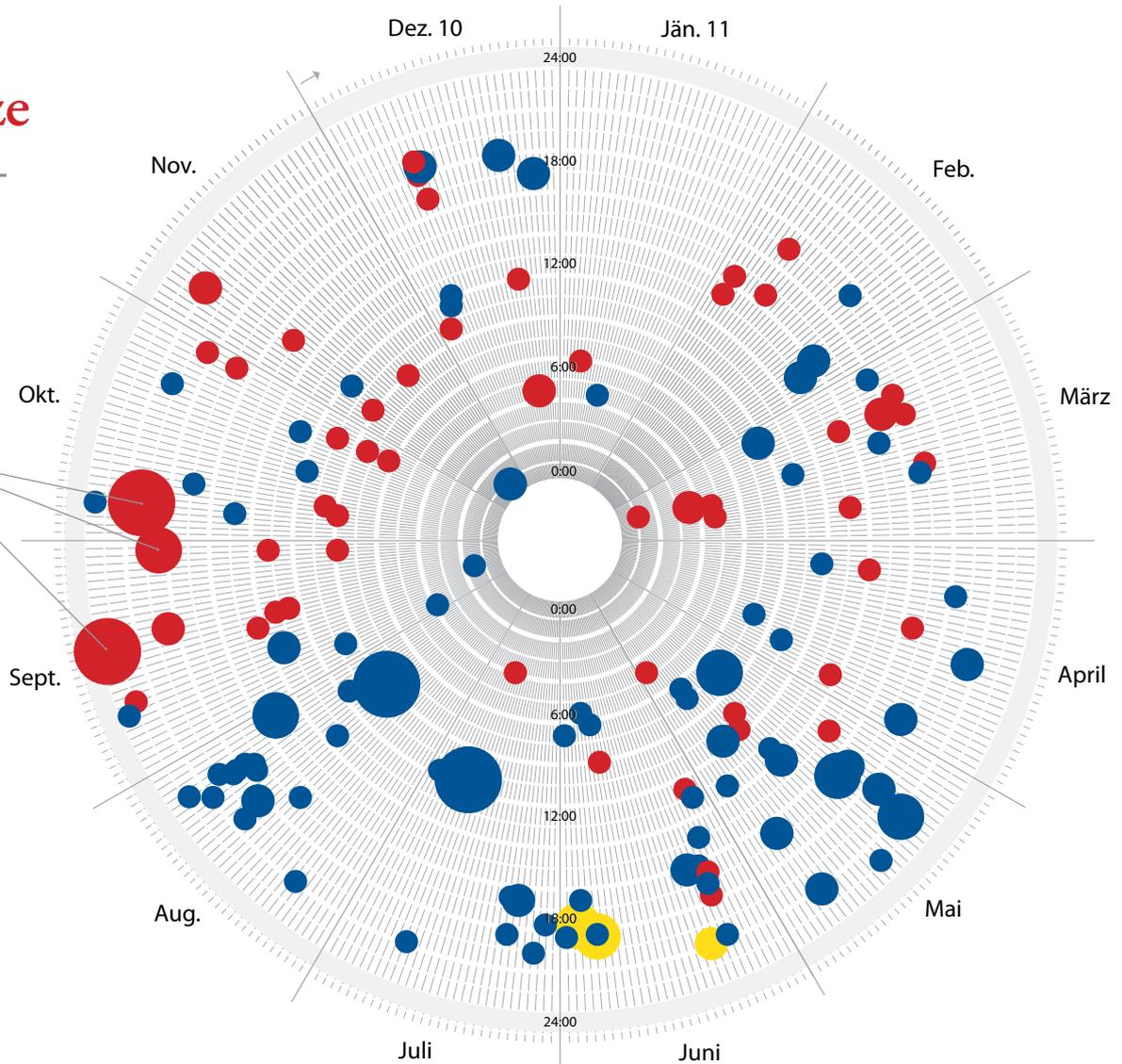
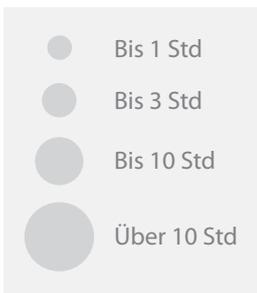
im Berichtszeitraum Dezember 2010 - November 2011



Verteilung der Einsätze

Dezember 2010 - November 2011

Mysteriöse Brandserie in Laxenburg
Seite 9



PKW Brand A2

Nach Auffahrunfall auf einen Lastwagen

Zu einem Fahrzeugbrand auf die A2 wurde am 23. Dezember 2010 um 5:06 Uhr die Feuerwehr Laxenburg alarmiert. Nach einem Auffahrunfall auf einen Lastwagen geriet ein Audi TT im Motorraum in Brand. Der Lenker des Sportwagens konnte selbst-

ständig das Fahrzeug verlassen und wurde vom eintreffenden Rettungsdienst erstversorgt. Binnen kürzester Zeit rückte die Feuerwehr Laxenburg zum Unfallort auf die Autobahn aus, bereits bei der Anfahrt war der Flammenschein sichtbar. Ein Atemschutztrupp



Foto: Herbert Wimmer/BFK Mödling

nahm mit einem HD-Rohr die Brandbekämpfung vor. Schnell konnte der PKW-Brand unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Anschließend wurde das Fahrzeug mit vier Transportrollern in die nächste

Pannenhucht geschoben. Der LKW konnte seine Fahrt selber fortsetzen.

Die Feuerwehr Laxenburg stand mit 19 Mann und 3 Fahrzeugen ca. eine Stunde im Einsatz. ■

Rettung am Teich

Person beim Eislaufen eingebrochen

Am Sonntag den 27. Februar 2011 um 12:21 Uhr wurde die Feuerwehr Laxenburg mittels Sirene zu einem Einsatz „Person in Notlage“ in den Schlosspark alarmiert. Da der Schlossteich nicht vollständig zugefroren war, brach ein 35-jähriger

Wiener ungefähr in der Teichmitte ein und konnte sich nicht selbst aus seiner misslichen Lage befreien. Zwei Männer und eine Frau eilten dem Mann zur Hilfe und zogen ihn aus dem Wasser auf die gegenüberliegende Insel. Beim Eintreffen der Feu-

erwehr Laxenburg wurde sofort eine mitgeführte Zille bei der Bootsanlegestelle zu Wasser gelassen.

Vor dem Übersetzen mit der Zille wurde zuerst mittels Schubstangen und Schiffshaken das Eis gebrochen, danach konnten alle Personen von der Zillenbesatzung zurück ans Ufer beim Teichbufet gebracht werden. Der

unterkühlte Mann wurde von Rot Kreuz Mitarbeitern erstversorgt und ins Krankenhaus Mödling gebracht, die drei Helfer wurden von der Feuerwehr in Decken eingewickelt.

Die Feuerwehr Laxenburg war bei diesem nicht alltäglichen Einsatz mit 22 Mann und 4 Fahrzeugen eine Stunde lang im Einsatz. ■



PKW Bergung

Fahrzeuginnen rutschte mit PKW über die Böschung ins Bachbett

Am 07. April 2011 um 11:02 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die L154, Münchendorfer Straße alarmiert. Aus unbekannter Ursache kam eine Fahrzeuginnen mit ihrem PKW von der Fahrbahn ab, rutschte über die Böschung und blieb seitlich im Bachbett des Laxenbur-

ger Kanals liegen. Von vorbeifahrenden Autofahrern wurde die Dame aus ihrer misslichen Lage befreit. Beim Eintreffen der Feuerwehr Laxenburg wurden mittels einem Steckleiter alle Personen trockenen Fußes ans Ufer gerettet. Vom Einsatzleiter der Feuerwehr Laxenburg wurde das SRF der Feuerwehr Wiener Neudorf zur Fahrzeugbergung nach-



alarmiert. Zwischenzeitlich wurde mit einer Motorkettensäge der Strauch-

bewuchs auf der Bachböschung entfernt. Vom SRF Wiener Neudorf wurde nach Anschlagen eines zweisträngigen Kettengehänges der PKW aus dem Bachbett gehoben und anschließend händisch auf die Räder gestellt. Das Fahrzeug wurde von einem Abschleppunternehmen von der Einsatzstelle verbracht. Während der Bergungsarbeiten musste die L154 von der Polizei Laxenburg völlig für den Verkehr gesperrt werden.

Die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf waren mit 19 Mann und 4 Fahrzeugen ca. 1,5 Stunden im Einsatz. ■



Tierrettung

Katze steckte in gekippten Fenster fest, Feuerwehr wurde von Passanten gerufen

Am Ostermontag dem 25. April 2011 um 10:39 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu einer Tierrettung in die Maximilian Neuwirt-Gasse alarmiert.

Eine Katze steckte in einem gekippten Fenster im ersten Stock, da

der Besitzer nicht zu Hause war, wurde die Feuerwehr von aufmerksamen Passanten zu Hilfe gerufen. Nach Aufstellen der dreiteiligen Schiebleiter und dem Aufstieg eines Feuerwehrmannes konnte das verängstigte Tier aus seiner Zwangslage befreit und danach einer Nach-



barin zur weiteren Versorgung übergeben werden. Die Feuerwehr Laxenburg

stand mit 16 Mann und 3 Fahrzeugen ca. 35 Minuten im Einsatz. ■

Verkehrsunfall mit Menschenrettung A2

Lenkerin prallte mit ihrem Fahrzeug in die Leitschiene

Am 04. Juli 2011 um 20:07 Uhr wurden die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf gemeinsam laut Alarmplan zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die A2 Fahrtrichtung Wien alarmiert. Eine Lenkerin prallte mit ihrem Fahrzeug in die Leitschiene und kam anschließend

verkehrsbehindernd am 1. Fahrstreifen zum Stehen.

Beim Eintreffen der Feuerwehren konnte festgestellt werden, dass keine Person mehr eingeklemmt war und die Dame vom bereits anwesenden Rettungsdienst erstversorgt wurde. Die Feuerwehr Wiener Neudorf konnte daher

wieder einrücken, von der Feuerwehr Laxenburg wurde das Unfallfahrzeug auf Anweisung der Autobahnpolizei händisch in die nächstgelegene Pannenbucht geschoben. Anschließend wurde die Batterie abgeklemmt und die Fahrbahn mittels Ölbindemittel gereinigt.

Nach einer halbstündigen Einsatzzeit konnten sämtliche Kräfte der Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf wieder in ihre Feuerwehrhäuser einrücken. ■



Schwerer Verkehrsunfall zwischen Laxenburg und Achau

Eine Person prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen Alleebaum

Zu einem schweren Verkehrsunfall mit Menschenrettung wurden am 9. Juni 2011 um 16:34 Uhr die Feuerwehren Laxenburg und Achau alarmiert.

Eine Fahrzeuglenkerin kam auf der Achauer Straße von der Fahrbahn ab und prallte mit hoher Geschwindigkeit gegen einen

Alleebaum, durch die heftige Kollision überschlug sich der PKW und blieb im angrenzenden Feld am Dach liegen. Beim Eintreffen an der Unfallstelle befand sich die Lenkerin noch im Inneren des Fahrzeuges und war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr ansprechbar. Eine zufällig vorbeifahrende Rot Kreuz-



Mitarbeiterin und zugleich Feuerwehrmitglied der FF Laxenburg übernahm die Erstversorgung. Mithilfe eines Spineboard wurde die Dame aus dem Auto befreit und sofort mit der Reanimation, der schwerverletzten Patientin, bis zum Eintreffen des Notarztes begonnen. Gleichzeitig wurde ein HD-Rohr vom Tank 2 Laxenburg in Stellung gebracht, um den beginnenden PKW Brand abzulöschen. Nach den

Vermessungsarbeiten der Polizei wurde das verunfallte Fahrzeug händisch aufgestellt, mit der Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges aus dem Feld gezogen und anschließend mit der Abschleppachse bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt.

Die Feuerwehren Laxenburg und Achau standen mit 7 Fahrzeugen und 35 Mann ca. zwei Stunden im Einsatz. ■



Verkehrsunfall mit Menschenrettung A2

PKW prallte mit hoher Geschwindigkeit in den Fahrbahnteiler der Autobahnausfahrt

Zu einem folgenschweren Verkehrsunfall kam es in den Nachtstunden des 19. November 2011 auf der Südautobahn, auf der Richtungsfahrbahn Wien.

Aus ungeklärter Ursache prallte ein Audi A 4 mit hoher Geschwindigkeit in den Fahrbahnteiler der Autobahnausfahrt Wiener Neudorf. Von der Bezirkssalarmzentrale wurden

daher laut Alarmplan um 0:25 Uhr die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf zu diesem Verkehrsunfall alarmiert. Beim Eintreffen an der Unfallstelle stellten die Feuerwehrmänner fest, dass die Beifahrerin im Fahrzeug eingeklemmt ist. Nach Rücksprache mit dem Roten Kreuz wurde beschlossen, sofort die Beifahrertüre zu entfernen um dem Rettungs-



dienst einen Zugang zur Patientin zu ermöglichen. Mit zwei hydraulischen Rettungssätzen parallel begannen anschließend die Feuerwehrkräfte das Dach zu entfernen. Zum Schutz der eingeklemmten Person wurde ihr während

dieser Arbeiten eine Kopfschutzplatte vorgehalten. Nachdem das Dach entfernt war, musste auch das Handschuhfach mittels hydraulischer Rettungsschere entfernt werden. Dazwischen setzte der anwesende Notarzt eine Infusion und verabreichte Medikamente. Mit dem hydraulischen Rettungszylinder wurde der Vorbau weggedrückt um die Beine der Frau zu befreien. Zur möglichst schonenden Rettung der Verletzten musste die Feuerwehr auch die Rückenlehne vom Sitz entfernen.

Nach einer Stunde konnte die verletzte Frau mittels Spineboard aus dem Unfallfahrzeug befreit und zur weiteren Behandlung dem Rettungsdienst übergeben werden. ■



Text und Fotos: Herbert Wimmer, Martin Hofbauer, Florian Schützenhofer/BFK Mödling

Brennender Baum

Morscher Stamm stand in Vollbrand

Aus bisher unbekannter Ursache geriet am 8. November 2011 ein Baum hinter der Polizeiinspektion Laxenburg in Brand. Da am Dienstag der Ausbildungstag in der Feuerwehr Laxenburg ist, konnte nach der Alarmierung

um 21:49 Uhr unverzüglich ausgerückt werden. Bei der Ankunft an der Einsatzstelle stand der Stamm eines morschen Baumes am Ufer des Haidbaches in Vollbrand. Mit einem HD-Rohr wurde die Brandbekämpfung vorge-

nommen und nach Ausräumen der Glutnester völlig abgelöscht. Während der Löscharbeiten wurde der Baum mittels der, erst kürzlich neu angeschafften, Wärmebildkamera auf Erwärmung kontrolliert.

Die Feuerwehr Laxenburg war mit 21 Mann und 4 Fahrzeugen ca. eine Stunde im Einsatz. ■



Mysteriöse Brandserie in Laxenburg

3 Vollbrände von Strohristen konnten unter großem Aufwand gelöscht werden

Im Zeitraum von Mitte September bis Anfang Oktober musste die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu insgesamt drei Strohristenbränden ausrücken.

Am 16. September 2011 stand der Größte aus ca. 700 Ballen bestehende Strohturm neben der Südautobahn A2, Nähe der Shredderanlage in Vollbrand. Mittels eines Radladers wurde der brennende Strohhaufen zum Einsturz gebracht, verteilt und anschließend mit 3 C-Rohren abgelöscht. Insgesamt waren 58 Mann der Feuerwehr Laxenburg und Guntramsdorf mit 12 Fahrzeugen von 23:30 Uhr bis am 17. September um 17:30 Uhr im Einsatz.

Zum zweiten Brand wurden wir am 29. September 2011 um 19:53 Uhr auf die Münchendorfer Straße neben der Rutschenbrücke alarmiert. Nach einer Einsatzdauer von vier Stunden konnte Brand Aus gegeben werden.

Beim dritten Vollbrand einer Strohriste am 05. Oktober 2011 um 20:14 Uhr handelte es sich um die exakt gleiche Stelle wie Mitte September. Die große Gefahr bestand diesmal darin, dass der aus ca. 350 Strohballen bestehende Haufen sehr nahe zum Windschutzgürtel und Gasflaschenlager der Shredderanlage stand. Die Feuerwehr Biedermanns-

dorf wurde zur Unterstützung nachalarmiert.

Mit Hilfe eines Radladers und Baggers wurde der Strohturm zerteilt, im gemeinsamen Einsatz mit insgesamt 5 C-Rohren das Firmenareal geschützt und der Brand abgelöscht. Am nächsten Tag um 16:15 Uhr konnte nach 20 Stunden, für die 58 Einsatzkräfte der Feuerwehr Laxenburg

und Biedermannsdorf, das erlösende Brand Aus gemeldet werden.

Fünfmal haben im September Strohristen in den Bezirken Baden, Wiener Neustadt und Mödling gebrannt, die Polizei geht daher von Brandstiftung aus, ein Zusammenhang zwischen den Bränden in Laxenburg konnte nicht bestätigt werden. ■



Fotos: Oben: Lukas Derkits, Mitte und links unten: Herbert Wimmer/BFK Mödling



Fotos: Martin Hofbauer/BFK Mödling

Bestehendes Kommando der FF Laxenburg bestätigt!



Bei der am 27. 01. 2011 stattgefundenen 141. Jahresmitgliederversammlung der Feuerwehr Laxenburg wurde vom Kommando der Tätigkeitsbericht und Kassenbericht des abgelaufenen Jahres 2010 präsentiert.

Als Ehrengäste konnten der Bürgermeister von Laxenburg Ing. Robert Dienst, GfGR Herbert Löschinger, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Franz Koternetz, VR Reinhard Hornig und Unterabschnittskommandant HBI Karl Glasel begrüßt werden. Im Anschluss wurde mit der Wahl des Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrkommandantenstellvertreter begonnen.

Von den 79 wahlberechtigten Mitgliedern der Feuerwehr Laxenburg waren 57 anwesend. Kommandant HBI Andreas Heidenreich wurde mit 49 Stimmen und Kommandantenstellvertreter OBI Emanuel Vermeer mit 54 Stimmen wiedergewählt. Anschließend erfolgte die Angelobung des wiedergewählten Kommando durch Bürgermeister Ing. Robert Dienst. OV Ing. Andreas Schiffner wurde wieder zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt. Zum Abschluss überreichte LFR Franz Koternetz dem Kommandanten HBI Andreas Heidenreich in seiner Funktion als Verwaltungsinspektor im Abschnitt Mödling-Industriezone das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖLFV.

1. Z

BM Gerhard Monigel Zugskommandant

1. GRUPPE

OLM Markus Gigl Gruppenkommandant

FM	Lukas Eggenhofer	
FM	Manuel Eggenhofer	
VM	Oliver Giwiser	Gehilfe des LDV
HFM	Herbert Griessler	
OLM	Mag. Peter Grzesicki	SB Nachrichtendienst
FM	Lukas Hartl	
HFM	Ing. Thomas Hartl	
OFM	Fabian Kovar	SB Atemschutz
FM	Maximilian Plötzeneder	Feuerwehrjugendhelfer
BM	Roman Rath	Zeugmeister
OFM	Markus Richter	SB Wasserdienst
FM	Johann Theermann	Gehilfe des Zeugmeisters

Keine Gruppenzuteilung

HFM	Alexander Berger
LM	Ing. Thomas Berl
EOV	Wolfgang Fehringer
HFM	Dipl.-Ing. (FH) Robert Haidenthaler
HFM	Dr. Armin Kroat
HFM	Dr. Friedrich Kroat
HFM	Dr. Lukas Lomoschitz
LM	Thomas Nemeth
LM	Helmut Pökl
OFM	Michael Schlager
LM	Dipl.-Ing. Gerold Schneider
LM	Helfried Steinbrugger
HFM	Mag. Alexander Stieglitz

Reser

ELM
EBI
ELM
FKUR
EOBI
EV
EOBM
FARZT
EHBM
EHLM
ELM
EV



FEUERWEHRKOMMANDO

HBI	Andreas Heidenreich	Feuerwehrkommandant
OBI	Emanuel Vermeer	Feuerwehrkommandantstellvertreter
OV	Ing. Andreas Schiffner	Leiter des Verwaltungsdienstes (LDV)
V	Ing. Martin Schich	Stellvertreter des LDV, SB EDV

UG

2. ZUG

BM Ing. Mario Hütter Zugskommandant, SB ÖA

3. GRUPPE

4. GRUPPE

2. GRUPPE

LM	Harald Jungmayer	Gruppenkommandant, Feuerwehryugendführer
HFM	David Berl	
OBM	Christian Blei	Fahrmeister
FM	Florian Hartl	
HFM	Mag. Heinz Klein	Versorgung
HFM	Christian Lukas	
HFM	Mag. (FH) Michael Reitmaier	
FM	Michael Ruiner	
FT	Ing. Norbert Schiffner	Feuerwehrtechniker
HFM	Marek Stana	
OFM	Miloslav Vostrel	
OFM	Patrick Weissböck	

LM	Michael Gigl	Gruppenkommandant
LM	Josef Barasics	
EHBI	Karl Glasel	
FM	Joel Mitterlechner	
OFM	Sascha Nitsch	
FM	Ralph Ostermann	Gehilfe des Fahrmeisters
HFM	Stefan Rubik	Gehilfe des Zeugmeisters
HFM	Herbert Ruiner	
HFM	Walter Ruiner	Versorgung
SB	Georg Schrattenbacher	SB Feuerwehrmed. Dienst
HFM	Alexander Schütz	
OFM	Maximilian Steppan	
FM	Raphael Vermeer	Gehilfe des SB Atemschutz, Gehilfe des SB ÖA

BM	Bernd Hütter	Gruppenkommandant, Ausbilder in der Feuerwehr
LM	Michael Richter	Gruppenkommandant
FM	Andreas Berger	
FM	Florian Blei	
FM	Mag. Thomas Markom	
PFM	Andreas Milnarik	
FM	Daniela Pfeffer	
FM	Roman Pürer	Gehilfe des SB ÖA
PFM	Gerald Steinbrugger	
FM	Dominik Weissböck	

visten

Dr. Walter Baumgartner
 Ing. Gerhard Berl
 Herbert Breit
 Msgr. Heinrich Hahn
 Prof. KR Friedrich Hartl
 Karl Klampfl
 Paul Klampfl
 OMR Dr. Friedrich Lomoschitz
 Franz Manhart
 Franz Ostermann
 Peter Poloma
 Dipl.-Ing. Andreas Rauner

Feuerwehryugend

JFM Marcel Bleyer
 JFM Benjamin Griessler
 JFM Andrea Hartl
 JFM Tobias Kern
 JFM Carina Monigel
 JFM Simon Peter
 JFM Jörg Rauch Höpffner
 JFM Valdrin Shala
 JFM Gerald Stegmeier

Legende:

HBI	Hauptbrandinspektor	HLM	Hauptlöschmeister	EOV	Ehrenoberverwalter
OBI	Oberbrandinspektor	OLM	Oberlöschmeister	EV	Ehrenverwalter
OV	Oberverwalter	LM	Löschmeister	EHBM	Ehrenhauptbrandmeister
V	Verwalter	HFM	Hauptfeuerwehrmann	EOBM	Ehrenoberbrandmeister
FT	Feuerwehrtechniker	OFM	Oberfeuerwehrmann	EHLM	Ehrenhauptlöschmeister
FARZT	Feuerwehrarzt	FM	Feuerwehrmann	ELM	Ehrenlöschmeister
FKUR	Feuerwehrkurat	PFM	Probefeuwehrmann	JFM	Jugendfeuerwehrmann
HBM	Hauptbrandmeister	EHBI	Ehrenhauptbrandinspektor		
OBM	Oberbrandmeister	EOBI	Ehrenoberbrandinspektor		
BM	Brandmeister	EBI	Ehrenbrandinspektor		

Die Feuerwehrjugend

Die Einsatzkräfte von Morgen

Die Feuerwehrjugend Laxenburg besteht derzeit aus 9 Mitgliedern und trifft sich jeden Dienstag im Feuerwehrhaus. Die Ausbildung der Buben und heuer auch erstmals Mädchen hat sich im ersten Halbjahr 2011 auf den Wissenstest und die Bewerbe konzentriert. Der Wissenstest am 02.04.2011 in Wr. Neudorf konnte von allen positiv abgeschlossen werden. Im Beisein des Bezirksfeuerwehrkommandanten LFR Ing. Richard Feischl konnten wir die begehrten Abzeichen erhalten.

Am 18.04.2011 veranstalteten wir erstmals einen „Action Day“. Dieser Samstagvormittag stand ganz im Zeichen der FJ. Wir luden mit Unterstützung der MG Laxenburg alle Kinder Laxen-

burgs zwischen 10 und 14 Jahren ein um die Feuerwehr kennen zu lernen. Einige Kinder kamen mit ihren Eltern und erforschten unsere „Feuerwehrwelt“. 3 Kinder tra-

Die Jugend trägt dazu bei, das Wirkungsvermögen unserer Feuerwehr auch in Zukunft zu erhalten.

ten im Anschluss der Feuerwehrjugend Laxenburg bei. Der Action Day klang bei den Tönen der Sirene und mit Speis und Trank aus.

Vom 07.-10.7.2011 fanden die Landesjugendleistungsbewerbe mit Landestreffen in St. Pölten - Spratzern statt. Das Landestreffen konnten wir bei strahlenden Sonnenschein und maximalen

Wir treffen uns
jeden Dienstag
von 18:00 – 19:00 Uhr
im Feuerwehrhaus
Laxenburg



Temperaturen genießen. Gemeinsam mit 4700 Teilnehmern erlebten wir 4 Tage in der „Feuerwehrfamilie“.

Das zweite Halbjahr 2011 war geprägt von der Ausbildung für die Erprobung. Im Zuge der Erprobung werden die Kinder über ihr erworbenes Wissen abgefragt. Themen waren unter anderem Kleinlöschgeräte, Dienstgrade und Organisation der Feuerwehr. Alle Teilnehmer konnten diese Prüfung bestehen. Die Abzeichen welche als Dienstgrade getragen werden, wurden im Zuge der Weihnachtsfeier von unserem Kommando und dem Herrn Bürgermeister Ing. Robert Dienst verliehen.

Den traditionellen Jahresabschluss der Feuerwehrjugend des Bezirks Mödling wurde 2011 in Gießhübl ausgerichtet an dem wir ebenfalls teilnahmen. ■



Ehrungen und Auszeichnungen

Auch im Jahr 2011 erhielten verdiente Kameraden der FF Laxenburg Ehrungen oder Auszeichnungen.

Beim 139. Bezirksfeuerwehrtag, der am Sonntag, dem 18. September 2011 im Gemeindesaal von Gaaden stattfand, erhielten von der FF Laxenburg die Kameraden EOV Wolfgang Fehringer und LM Thomas Nemeth das Ehrenzeichen der NÖ Landesregierung für 25 Jahre Feuerwehrdienst.

Kamerad EOV Wolfgang Fehringer wurde auch für besondere Verdienste auf dem Gebiet des Strahlenschutzes mit dem Strahlenschutz-Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet.

Ehrenlöschmeister Peter Poloma wurde mehrfach ausgezeichnet!



In der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg wird auch das Sachgebiet Feuerwehrgeschichte sehr wichtig genommen. Feuerwehrhistoriker Ehrenlöschmeister Peter Poloma betreut nicht nur das feuerwehreigene Museum, so-



wie seine Privatsammlung bestens, er nimmt auch an nationalen und internationalen Historikertreffen teil.

ELM Peter Poloma durfte im Jahr 2011 folgende Auszeichnungen für seine Tätigkeit als Feuerwehrhistoriker entgegennehmen:

- › Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV
- › Medaille für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Feuerwehrverbandes
- › Oberösterreichisches Verdienstkreuz 3. Stufe der Oberösterreichischen Landesregierung

Des Weiteren erhielt ELM Poloma vom NÖ Landesfeuerwehrverband eine Urkunde „Dank und Anerkennung für verdienstvolle Tätigkeit“ im Rahmen der NÖ Sonderausstellung „Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe“ im Stift Geras, welche er mit ca. 70 Exponaten aus der Privatsammlung sowie mit seiner Teilnahme an den 4-tägigen Umbauarbeiten unterstützte.

Einige junge Kameraden der FF Laxenburg konnten ELM Peter Poloma bereits für die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg begeistern, bei den Umbauarbeiten im Feuerwehrmuseum wurde er tatkräftig von den Kameraden BM Roman Rath, HFM Stefan Rubik und FM Ralph Ostermann unterstützt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die geleistete Arbeit. ■

Feuerwehrfest

Vom 03.-05. Juni 2011 fand das traditionelle Florianifest der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg statt. Zahlreiche Besucher und nicht zuletzt die angenehm milden Temperatur machten unser alljährliches Feuerwehrfest zu einer gelungenen Veranstaltung.

Ein Highlight war sicher die Live – Übertragung des Länderspieles Österreich gegen Deutschland über eine Videowall. Die gute Stimmung beim Fußballmatch wurde dann noch zum Feiern ins Discozelt mitgenommen. Am Sonntag fand die Feldmesse im Feuerwehrhaus statt, wo zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden konnten, danach wurden Angelobungen und Beförderungen einiger Kameraden vorgenommen. Im Anschluss fand das Festwochenende bei einem Frühschoppen mit herrlichem Wetter seinen Ausklang. ■

Wir danken allen Gästen, Spendern und Helfern für die tolle Unterstützung!



Hochzeit Kamerad Michael Reithmaier

Am 24. Juni 2011 gab unser Kamerad Hauptfeuerwehrmann Michael Reithmaier seiner Andrea in der Pfarrkirche von Laxenburg das Ja-Wort. Das Brautpaar wurde beim Auszug aus der Kirche mit dem traditionellen Schlauchbogen empfangen. Die Kameraden gratulieren sehr herzlich zur Hochzeit und wünschen euch alles Gute für euren gemeinsamen Lebensweg. ■



Drittbeste Homepage Österreichs, Beste in NÖ

www.fflaxenburg.at

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des 5. Feuerwehr Website Wettbewerbes 2011 der Firma Dräger wurden am 29. April 2011 die Landessieger und Bundessieger bekannt gegeben. Die Feuerwehr Laxenburg konnte mit ihrem Internetauftritt die Fachjury überzeugen. Unsere neue Website wurde in der Bundeswertung mit dem 3. Platz ausgezeichnet und weiters zur besten Niederösterreichs gekürt.

Von den über 500 teilnehmenden Feuerwehren wurden wir vorerst unter die letzten 26 Finalisten gewählt und somit noch vor der Nominierung für den Hauptpreis mit der Höchstzahl von 5 Helmen ausgezeichnet. Neben den Urkunden durften wir als Preis auch noch eine Heißausbildung bei der Berufsfeuerwehr in Wien in Empfang nehmen. Den Bundessieg holte sich die Feuerwehr Tadtten/Bgld., den zweiten Platz die Feuerwehr Kitzbühel/T. Das Bezirksergebnis kann sich auch sehen lassen, die Feuerwehr Maria Enzersdorf erreichte den 4. und die Feuerwehr Wiener Neudorf den 15. Platz.

Ein herzliches Dankeschön auch der Firma Dräger für die Einladung zum Bewerb, sowie den Jurymitgliedern für die Auszeichnung unserer Website.

Heißausbildung bei der Berufsfeuerwehr Wien

Am 3. November 2011 fuhren die Kameraden Walter Ruiner, Oliver Giwiser, Markus und Michael Richter, Raphael Vermeer und Ralph Ostermann ins Brandhaus der BF Wien auf die Hauptfeuerwache Floridsdorf. Nach einer kurzen theoretischen Einleitung über die Gefahren bei der Brandbekämpfung wie Flashover und Backdraft wurde uns bei einer Führung die Feuerwache in Floridsdorf vorgestellt. Danach wurde es für unsere beiden Laxenburger Atemschutztrupps ernst. Es musste als Einsatzszenario ein Kellerbrand mit brennenden Gasflaschen und ein Zimmer- bzw. Küchenbrand abgearbeitet werden. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im 1. Bezirk stand eine Stadtführung, ganz auf den Spuren der Wiener Feuerwehr, auf dem Programm. So führte uns unser Weg von der Hofburg über den Stephansdom bis zur Zentralfeuerwache Wien Am Hof. Anschließend luden wir die Kameraden aus Kitzbühel noch auf einen Kurzbesuch ins Feuerwehrhaus Laxenburg ein, bis dann der Abend beim Heurigen Drexler in Perchtoldsdorf einen gemütlichen Ausklang fand. Die Kameraden der Feuerwehr Laxenburg möchten sich an dieser Stelle bei der Firma Dräger sowie bei den Kollegen der Hauptfeuerwache Floridsdorf für die Einladung zu diesem Tag bedanken. ■



Mit tiefer Bestürzung mussten wir im Jahr 2011 von zwei langjährigen Kameraden Abschied nehmen, die für immer aus unserer Mitte abberufen wurden.

Beide Kameraden waren mit Leib und Seele Feuerwehrmänner, die auf ihren jeweiligen Positionen wertvolle Beiträge für unsere Feuerwehr geleistet haben. Solange es ihr Gesundheitszustand zuließ, nahmen sie regen Anteil am Geschehen in der Feuerwehr.

Den verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



**EBI
Alfred Rendl**

Am 22.11.2011 verstarb Kamerad EBI Alfred Rendl. Kamerad Alfred Rendl trat am 10.02.1959 der FF Laxenburg bei. Bereits im Jahr 1962 wurde Alfred Rendl zum Kommandantstellvertreter gewählt, ein Amt, das er bis 1981 inne hatte.

Für seine Verdienste erhielt Alfred Rendl folgende Auszeichnungen:

- 1965 Dank und Anerkennung der MG Laxenburg
- 1966 Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖLFV
- 1971 Silberne Medaille für Verdienste um das Land NÖ
- 1974 Ehrenzeichen der MG Laxenburg
- 1977 Deutsche Feuerwehrmedaille
- 1977 Katastrophengedenkzeichen des ÖBFV
- 1979 Goldener Ehrenring der MG Laxenburg
- 1984 Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit des Landes NÖ
- 1999 Ehrenzeichen für 40 jährige Dienstzeit des Landes NÖ
- 2009 Ehrenzeichen für 50 jährige Dienstzeit des Landes NÖ

Kamerad Rendl hat unter anderem auch an zahlreichen Katastropheneinsätzen teilgenommen, hier sei der Hochwassereinsatz in Motta di Livenza (Treviso / Italien) vom 09. bis 15. November 1966 besonders erwähnt.

Während seiner Zeit als Kommandantstellvertreter hat er in schwierigen Zeiten den Aufbau und die Entwicklung unserer Feuerwehr maßgeblich geprägt.



**EHLM
Josef Macvan**

Am 14.03.2011 verstarb Kamerad EHLM Josef Macvan. Kamerad „Joschko“ Macvan trat am 17.02.1960 der FF Laxenburg bei.

Für seine Verdienste erhielt Josef Macvan folgende Auszeichnungen:

- 1965 Dank und Anerkennung der MG Laxenburg
- 1984 Ehrenzeichen der MG Laxenburg
- 1985 Ehrenzeichen für 25 jährige Dienstzeit des Landes NÖ
- 1991 Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖLFV
- 1992 Goldener Ehrenring der MG Laxenburg
- 1997 Dank und Anerkennung der NÖ Landesregierung
- 2000 Ehrenzeichen für 40 jährige Dienstzeit des Landes NÖ
- 2010 Ehrenzeichen für 50 jährige Dienstzeit des Landes NÖ

Das humorvolle Wesen unseres Joschko vermischen wir, werden es aber ganz bestimmt immer in Erinnerung behalten.



REINHARD WITTIG Ges.m.b.H

Malerei, Anstrich, Bodenverlegung, Innenausbau, Fassaden

Gusindegasse 11, 2361 Laxenburg

Friedrich-Schillerstrasse 94/1, 2340 Mödling

Mobil: 0664 3082278, E-Mail: office@wittig.at, www.wittig.at



VOLKSBANK LAXENBURG

Volksbank Laxenburg
Hofstraße 11, 2361 Laxenburg
Tel.: 02236 / 710286

E-mail:
vb-laxenburg@baden.volksbank.at
www.baden.volksbank.at

Wir beraten Sie gerne zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. und Fr. 8.00 - 12:30
und 13:30 - 15:00 Uhr
Do. 8.00 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

EISENSCHUTZGESELLSCHAFT M.B.H.

FASSADENBESCHICHTUNGEN, STRASSEN- UND BODENMARKIERUNGEN
SOWIE SÄMTL. MALER- UND ANSTREICHERARBEITEN

1100 WIEN - 7. HAIDEQUERSTRASSE 3 - Telefon: (01) 769 77 82

Fax: (01) 769 77 82-2989 - e-mail: office@eisenschutz.at

5100 KÖRNBERG - HOFSTRASSE 11



Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at



Mercedes-Benz



FUSO



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG
E-2492 Eggendorf, Truderinger Str. 1-3 (10) 25 22 / 23 5 74 - 0

INTERNATIONALE



LKW WALTER
TRANSPORTORGANISATION AG

Ihr Europa-Transporteur

Tel.: +43 5 **7777** • www.lkw-walter.com

klima:aktiv
kompetenzpartner

BERATUNG	BETREUUNG	PLANUNG	NEUBAU	SANIERUNG
				

**bgo**
BAUBETREUUNG BAU GMBH

Eichengasse 32
2601 Eggendorf
Tel 02628/67110-0
Fax 02628/67110-15
office@bgo.co.at
www.bgo.co.at

**bauen
gemeinsam
organisieren**





Wenn ich mir so anschaue, was hier in der Gegend alles investiert wird, dann sind das schon ganz gute Perspektiven, finde ich.

**Wenn's um die Region geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Je globaler die Welt wird, umso wichtiger wird uns die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche und soziale Projekte in der Region unterstützt und realisiert. www.rtb-moedling.at